

Bericht des Vorstands 2025

Bayerisches Spielearchiv Haar e. V.

Der Vorstand des bayerischen Spielearchivs blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 mit vielen gelungenen Aktionen zurück. All diese Aktionen wären jedoch nicht möglich ohne das außergewöhnliche Engagement unserer Mitglieder. Unser herzlicher Dank gilt allen, die den Verein tatkräftig unterstützen – sei es durch die Organisation von Spieletreffs, das unermüdliche Archivieren und Pflegen des Spielebestands, die Präsentation unseres Spielearchivs nach außen oder durch viele weitere große und kleine Beiträge.

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten, Entwicklungen und Herausforderungen des vergangenen Jahres und zeigt auf, wie wir gemeinsam unsere Ziele weiterverfolgt haben. Besonders froh ist der Vorstand, dass im Jahr 2025 fünf neue Mitglieder gewonnen werden konnten, die sich auch gleich aktiv in den Verein eingebracht haben: Christina Ewald, Daniela Hartinger, Monia Habisohn, Stefanie Wiederhold und Volker Baumgarte. Ganz herzlichen Dank auch an sie!

Ganz besonders bedauern wir den Verlust unseres langjährigen, sehr engagierten Mitglieds Chris Mewes, der 2025 verstorben ist.

Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen

Im vergangenen Jahr haben wir einige unserer Spiele in einer ganzen Reihe von Ausstellungen zeigen dürfen, die von den Besuchern sehr gut angenommen wurden:

- *Fledermaus und Umwelt* im Rathaus Haar, April bis Juni
- *Die Welt im Spiel – 200 Jahre Brettspiele*, Bezirksmuseum Dachau Mai bis Februar 2026
- *Spiele des Jahres 2025*, Rathaus Haar, November bis Januar 2026

Spieletreffs

Der **Haarer Spieleabend** erfreute sich im Berichtsjahr wachsender Besucherzahlen, sodass meist alle drei Räume mit Spielenden belegt waren. Hier kamen auch bei fast jedem Spieleabend neue Gesichter hinzu, was uns zeigt, dass dieses kulturelle Angebot von den Haarern gerne angenommen wird.

Der **Aschheimer Spieletreff** musste leider nach dem Tod von Gründer und Organisator Chris Mewes einen Schwund an Besuchern verzeichnen. Vermutlich lag das an der dadurch fehlenden Präsenz in der Gemeinde und örtlicher Presse. Der **Karlsfelder Spieletreff** läuft wie gewohnt weiter.

Aufgrund einer Initiative von Stefanie Wiederhold bieten wir seit Februar einen monatlichen **Spieleabend in der Nachbarschaftshilfe Haar** an. Das Angebot wurde bei entsprechender Werbung gut angenommen, ohne Werbung kommen leider nur

Bericht des Vorstands 2025

Bayerisches Spielearchiv Haar e. V.

wenige Besucher. Das Angebot wird im Januar 2026 noch durchgeführt, dann aber voraussichtlich eingestellt.

Auch das Familienzentrum Haar in der Salzgasse, wo wir während der Umbauzeit der Post mit dem Haarer Spieleabend untergekommen waren, hat uns gebeten, einen **monatlichen Familienspielenachmittag** durchzuführen. Nach einigen Terminen Dienstag nachmittags, die kaum besucht wurden, haben wir im Herbst auf einen Sonntagnachmittag umgestellt. Die Besucherzahlen waren besser, aber noch ausbaufähig. Für das erste Trimester 2026 wurden weitere Termine vereinbart.

In **Gars am Inn** gibt es seit Herbst 2025 mit Unterstützung des Archivs mehrere Angebote:

- In Zusammenarbeit mit dem Sozialcafé der Caritas finden am jeweils ersten und dritten Freitag im Monat Spielenachmittage für Kinder und Senioren statt.
- Zusammen mit der Bürgerinitiative „Miteinander in Gars“ wird am letzten Sonntag des Monats ein Spielenachmittag für Alle angeboten.
- Im Juli 2025 fand ein Projekttag in der Realschule Gars zum Thema „Regeln im Spiel – Regeln im Leben“ statt

Außerdem gab es wieder Spieleabende im **Lions Club** Aschheim mit Chris Mewes und das bayerische Spielearchiv hat Spielespenden an den Lions Club Haar im März und Dezember verteilt.

Künstlermeile Haar

Aufgrund der Stadterhebung fand die Künstlermeile 2025 zum ersten Mal an zwei Tagen Anfang Juli statt. Mit Unterstützung durch Nils Kruse konnten wir wieder zwei große Pagoden mit 20 Sitzplätzen und zwei Stehtischen realisieren. Wir haben die zum Spiel des Jahres 2025 nominierten Spiele vorgestellt und mit interessierten Besuchern diverse Spiele gespielt. Unser Spenden-Glücksrad war durchgehend nachgefragt. Insgesamt konnten wir aber mit dem Verhältnis Aufwand (in Zeit und Ausgaben) und Ertrag (in neuen Mitspielern und Einnahmen) nicht zufrieden sein. Der Vorstand hat dazu bereits erste Überlegungen angestellt und macht eine Teilnahme im Jahr 2026 von einem deutlich besseren Standplatz abhängig.

Weitere öffentlichkeitswirksame Aktivitäten und Presseberichte

Neben den regelmäßigen Spielerevents haben wir in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Haar und Riem wieder drei **Führungen durch das Spielearchiv** angeboten, die gut angenommen wurden. Ebenso gab es Führungen für Führungskräfte von BMW, für Mitglieder der Lion's Gruppe, für Verlagsvertreter von Ars Edition und von Hans im Glück und für eine Gruppe von Professoren aus dem Spieleumfeld.

Im Berichtsjahr gab es nicht nur **Interviews** mit dem BR, spielstil.net, b304.de, sondern auch ein Interview in der Spielbox und zwei Interviews in der **SZ** mit Dr. Tom Werneck.

Bericht des Vorstands 2025 Bayerisches Spielearchiv Haar e. V.

Ebenso erschienen verschiedene Artikel und Berichte zur Doktorverleihung u.a. im BR, Münchner Merkur und Hallo München.

Das Spielearchiv war natürlich wieder auf den **Pressetagen** der großen Spieleverlage als auch auf der **Spielwaremesse** Nürnberg und der **Spiel** in Essen. Auch bei der **Verleihung des Generationenspiel-Siegels** auf der Spielwiesn Augsburg war das bayerische Spielearchiv mit einem Grußwort dabei.

Nach wie vor gibt es eine **wöchentliche Spieleskolumne** in der Nordwest-Zeitung Oldenburg von Dr. Tom Werneck. Die wöchentliche Spieleskolumne von Chris Mewes in Hallo München wurde ab Mitte 2025 durch den Vorsitzenden übernommen.

Um den digitalen Auftritt des bayerischen Spielearchivs zu stärken, wurde auf **Wikipedia** eine eigene Seite für das Archiv eingerichtet: https://de.wikipedia.org/wiki/Bayerisches_Spielearchiv_Haar

Da es den Rahmen eines Vorstandsberichts sprengen würde, findet sich eine vollständige Übersicht aller öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten und Presseartikel auf unserer Webseite: <https://spiele-archiv.de/index.php/de/aktionen>

Förderung von Spieleautoren

Internationale Spieleerfinder-Messe Nürnberg

Die Spieleerfinder-Messe Ende Januar 2025 war wieder ein voller Erfolg: Mit 150 Autorentischen ausgebucht und mit wieder über 100 Verlagsmitarbeitern auch von dieser Seite sehr gut besucht. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv. Bei den anstehenden Verhandlungen zur Verlängerung der Lizenz an die Spielwaremesse werden wir über eine bessere Präsentation des Archivs auf der Messe und eine stärkere Einbindung in die Abläufe vor Ort sprechen.

Wissenschaftliche Aktivitäten

Dissertation unseres wissenschaftlichen Beirats Dr. Tom Werneck

Die Dissertation des wissenschaftlichen Beirats Dr. Tom Werneck ist im Januar im Verlag Piatnik erschienen. Im Mai ehrte die Stadt Haar den frischgebackenen Doktor mit einem Empfang im Rathaus.

Teilnahme an den Board Game Studies in Chemnitz

Dr. Tom Werneck hat im April am wissenschaftlichen Colloquium Board Game Studies in der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz teilgenommen.

Bericht des Vorstands 2025

Bayerisches Spielearchiv Haar e. V.

Immaterielles Kulturerbe „Deutsche Brettspielkultur“

Am 26. März 2025 verkündete die deutsche UNESCO-Kommission die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes (IKE). Diese Anerkennung würdigt das gemeinsame Spielen von Brettspielen als generationsübergreifende Praxis, die Gemeinschaft fördert und Wissen vermittelt, wobei Vereine, Cafés und Clubs eine wichtige Rolle spielen.

Unser ehemaliger Vorsitzender und wissenschaftlicher Beirat Dr. Tom Werneck ist als einer der Initiatoren der Antragstellung in engem Kontakt mit befreundeten Wissenschaftlern aus anderen europäischen Ländern, um die Übertragung des UNESCO-Kulturerbes auch für diese Länder zu ermöglichen.

Die offizielle Verleihung fand im feierlichen Rahmen am 19. November 2025 im Saarbrücker Schloss statt, an der auch Dr. Tom Werneck mit großer Freude teilnahm.

Organisation, Platzbedarf und Raumnot im Archiv

Die ständige Zunahme der Bestände führt zu weiterem Platzbedarf. Im Berichtsjahr wurden einige Maßnahmen durchgeführt, die zumindest kurzfristig Linderung brachten:

- Der Werkstattbereich wurde um die Hälfte reduziert und die frei gewordenen Regale umgewidmet.
- Der Bereich zur Lagerung der noch zu fotografierenden Spiele wurde ebenfalls halbiert, die Spiele verdichtet und ein effizienter Prozess zum Fotografieren aufgesetzt.
- Die alten Spiele wurden in Raum 12 verlagert, dadurch entsteht mehr Platz für die ebenfalls wachsende Bibliothek.
- Das Papierarchiv wurde geordnet und in Teilen verpackt.

Weiterhin wurden zwei neue Staubsaugerroboter angeschafft, da die beiden alten Geräte zu oft ausfielen. Die tägliche Entleerung der drei Entfeuchter-Einheiten übernimmt seit 1. September Theresia Lang.

Der Vorsitzende ist weiter im Gespräch mit der Stadt und dem Bürgermeister, um weitere Räumlichkeiten zu bekommen, aber die Situation bleibt sehr schwierig.

Bericht des Archivars

Im Jahr 2025 wurden 21 Arbeitstage im Archiv geleistet, was dem Ziel, zwei Arbeitstage im Monat zu veranstalten, schon sehr nahekommt. Einen großen Anteil der Arbeitstage nahmen die Um- und Aufräumarbeiten ein.

Bericht des Vorstands 2025 Bayerisches Spielearchiv Haar e. V.

Stand Ende 2025 sind 16.918 Spiele digital erfasst, das sind 933 mehr als Ende letzten Jahres. Davon sind 16.725 bei BGG eingetragen und 193 (letztes Jahr 119) direkt bei uns in der Datenbank.

Wir konnten auch wieder Spielespenden von Privatleuten im Umfang von mehreren Dutzend Umzugskartons verbuchen.